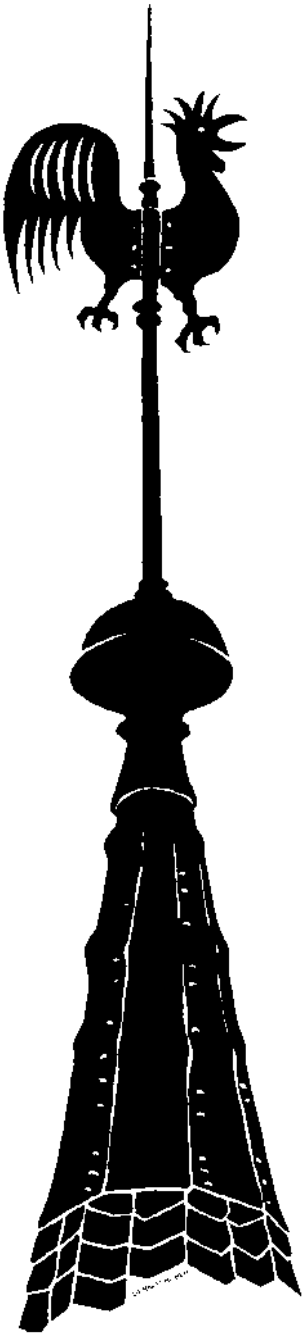
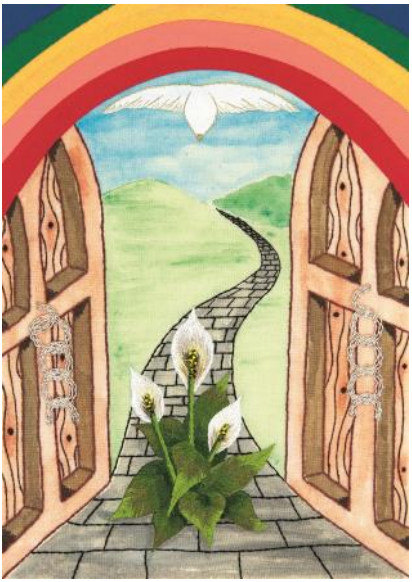


03 / 2022

Der Turmhahn

GEMEINDEBRIEF DER STIFTSKIRCHE RAMELSLOH



6. März 2022
10.00 Uhr

Regional-gottesdienst zum ***Weltgebetstag*** aus England, Wales und Nordirland

- **Weltgebetstagsgottesdienst** in Ramelsloh**,** S. 3
- Jahr der Taufe: Gespräch mit zwei **Tauffamilien**, S. 4-6
- **Gemeindepraktikantin** Giulia Santonocito, S. 8
- Passionspodcasts: **7x7 Minuten Sehnsucht**, S. 7

Monatsspruch März 2022
Hört nicht auf, zu beten und zu flehen!
Betet jederzeit im Geist;
seid wachsam, harrt aus
und bittet für alle Heiligen.

Epheser 6,18

Ja, klar bete ich! Ich bitte Gott um gutes Gelingen, Begleitung und Zusammenhalt, ich danke Gott für vieles Wunderbare und Beistand in belastenden Situationen.
Beten ist in unserer säkularisierten Gesellschaft nicht mehr selbstverständlich, darum hat die Aufforderung zum Gebet, die der Verfasser des Briefes vor fast 2000 Jahren an die Gemeinde in Ephesus geschickt hat, ihre Aktualität nicht verloren. Er wünscht den Christen Stärke und bittet um Fürbitte, um gegen alle Anfeindungen bestehen zu können, damit sie mutig das Evangelium bekennen.
Beten ist vielleicht nicht trendy, aber bestimmt nicht alt und verstaubt. Ein Gebet ist so lebendig und einzigartig, wie wir Menschen es sind.
Ein gemeinsames Gebet verbindet und doch ist beten etwas sehr persönliches. Ich trete aktiv mit Gott in Kontakt und kann alles ansprechen, was mich bewegt. Ich vertraue darauf, dass mein Gebet erhört wird und nicht wirkungslos bleibt.
Vieles nimmt durch ein Gebet eine gute Wendung, doch längst nicht alles geschieht so, wie wir uns das vorstellen und wünschen. Im Vaterunser beten wir: „Dein Wille geschehe“, das lässt mich darauf vertrauen, dass trotz Enttäuschung und Trauer, die Menschen, die ich in meine Gebete einschließe, unter Gottes Schutz stehen. Gebet und Glauben gehören zusammen, doch auch Zweifel und Unsicherheiten haben ihren Platz.

Je mehr ich Gott im Gebet in meinen Alltag einbeziehe desto gegenwärtiger und näher wird die Verbindung zu ihm. Ich spüre, dass Gott mich wahrnimmt und ich ihm wichtig bin. Das gibt mir Halt und Energie, um tägliche Auseinandersetzungen zu meistern.
Ein Gebet lässt uns aufmerksam und sensibel für unsere Umwelt und unsere Mitmenschen sein, es verändert unsere Wahrnehmung.
Im besten Fall ist es die Grundlage für segensreiche Worte und Taten.
Martin Luther soll einmal gesagt haben: “Ich habe heute viel zu tun, darum muss ich heute viel beten“ – ein schönes Motto, das Mut macht mehr Gebet zu wagen, weil es guttut. Heute, wie vor 2000 Jahren.

Sabine Eddelbüttel

Weltgebetstagsgottesdienst am 6. März

Der Weltgebetstag kommt in diesem Jahr aus England, Wales und Nordirland. Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christinnen und Christen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: *„Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden…“*

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung“ laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Aber mit den drei Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Rund um den 4. März 2022 werden allein in Deutschland hunderttausende Frauen, Männer, Jugendliche und Kinder die Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag besuchen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten teilzunehmen:

Bibel TV zeigt am
Freitag, den 04.März um 19:00 Uhr
den Gottesdienst und dieser ist auch online unter **www.weltgebtstag.de** abrufbar

und am **Sonntag, den 06. März** feiern wir gemeinsam mit den Kirchengemeinden Ashausen, Fliegenberg und Stelle um **10.00 Uhr in der Ramelsloher Kirche** unseren Weltgebetstags-Gottesdienst.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

Sylvia Scharfenberg (0171 780 78 93)
und Uta Malzahn (04185 707143)

Jahr der Taufe: Gespräch mit zwei Tauffamilien

Tauffamilie Wurlitzer mit den Paten

Im Rahmen unserer Turmhahn-Reihe über die Taufe haben wir mit zwei Familien gesprochen, die ihr Kind in den letzten Monaten in unserer Kirchengemeinde haben taufen lassen. Das erste Interview wurde mit Familie Wurlitzer aus Ramelsloh geführt.

TURMHAHN: FAMILIE WURLITZER, STELLT EUCH BITTE KURZ VOR.

Wir, das sind Mama Lisa, Papa Michel, Linus (6) und Täufling Theo (2). 2019 sind wir – damals noch zu dritt - nach unserem Studium im Harz nach Ramelsloh gezogen. Die Nähe zu Linus‘ und Theos Großeltern und zur „alten“ Heimat waren für uns ausschlaggebend. Seitdem haben wir uns hier gut eingelebt und fühlen uns als Zugezogene sehr willkommen.

TURMHAHN: IM VERGANGENEN OKTOBER WURDE EUER SOHN GETAUFT, WARUM HABT IHR EUCH ENTSCHIEDEN, EUER KIND TAUFEN ZU LASSEN?

Kinder bringen immer viel Freude in eine Familie, bedeuten aber auch Verantwortung. Dieser gerecht zu werden, fällt Eltern nicht immer leicht. Der Glaube und die Werte der christlichen Gemeinschaft sind dabei aber stets eine treue Hilfe und Unterstützung. Durch die Taufe ist Theo ein Teil der Gemeinde geworden, auf die nicht nur wir, sondern auch er jederzeit vertrauen kann.

TURMHAHN: WIE HAT THEO SEINE TAUFE ERLEBT?

Theo hat einen wundervollen Tag erlebt. Die ganze Familie war da und als „Kleinster“ im Mittelpunkt zu stehen, hat ihm wohl auch ein wenig gefallen. Besonders hat den Tag aber wohl sein Bruder Linus gemacht, der ihm an diesem Tag keinen Zentimeter von der Seite gewichen ist und seiner Rolle als großer Bruder alle Ehre gemacht hat.

TURMHAHN: WAS HAT DEN TAUFTAG FÜR EURE FAMILIE BESONDERS GEMACHT?

Jahr der Taufe: Gespräch mit zwei Tauffamilien

Einen gemeinsamen Tag mit der gesamten Familie zu verbringen, ist immer etwas Besonderes. Aber auch die Atmosphäre in der Kirche und die Freude der Kinder waren klasse. Besonders in Erinnerung ist uns aber auch Linus geblieben, der stolz seinen kleinen Bruder ans Taufbecken begleitet hat.

Turmhahn: Wie führt ihr eure Kinder an den christlichen Glauben heran?
Zwei Dinge sind im Alltag wohl besonders präsent. Das Tisch- und Abendgebet sind bei uns ein festes Ritual. Auf Gott zu vertrauen und nichts als selbstverständlich zu betrachten, werden so immer wieder in Erinnerung gerufen. Ansonsten stellen Kinder natürlich die Frage nach dem „Gut“ und „Böse“, bzw. richtig und falsch. Der christliche Glaube liefert dafür stets eine passende Antwort.

Turmhahn: Was wünscht ihr euch für eure Familie von der christlichen Gemeinschaft?
Aktuell sind wir dankbar für eine Zeit in unserem Leben, in der es uns und unseren Liebsten sehr gut geht. Es wird aber auch Zeiten geben, in denen wir auf Unterstützung oder das ein oder andere aufmunternde Wort angewiesen sind. Dann bedingungslos auf eine Gemeinschaft vertrauen zu können, die unsere Werte vertritt und uns und unseren Kindern zur Seite steht, ist unser Wunsch.

Turmhahn: Liebe Familie Wurlitzer, vielen Dank für dieses Interview, möge Gottes Segen euch begleiten.

Interview: Sabine Eddelbüttel

Familie Boakye wohnt in Ohlendorf. Anneke und Eric haben drei Kinder, zwei Jungen und ein Mädchen. Alle drei wurden in unserer Kirchengemeinde getauft, zuletzt Eli. Seine Taufe fand im Dezember 2021 statt.

Turmhahn: Ihr habt Eure drei Kinder in unserer Gemeinde taufen lassen. Welche Bedeutung hat die Taufe für Euch und warum ist Euch die Kindertaufe wichtig?
Die Kindertaufe bedeutet für uns, dass wir im Glauben vereint sind mit Gott und er die Quelle unseres Seins und Schaffens ist. Mit der Taufe wird der Bund zwischen Gott und uns Menschen durch seinen Segen geschlossen. Somit wird unser Kind ein Teil der Glaubensgemeinschaft. Mit der Taufe geben wir das Kind in Gottes Schutz und Segen. Wir wollen, dass Gott über das Leben des Kindes wacht und es auf seinem Lebensweg begleitet.

Jahr der Taufe: Gespräch mit zwei Tauffamilien

Taufe von Eli Boakye

Fortsetzung nächste Seite

TURMHAHN: WELCHE FUNKTION HABEN FÜR EUCH DIE PATEN?

Die Paten sind uns sehr nahestehende Personen, die ihr Leben mit Gott bestreiten und ihm vertrauen. Somit vertrauen wir ihnen, dass sie auch einen Teil zum christlichen Glauben unserer Kinder beitragen und sie auf dem Lebensweg begleiten. Sie sind eine weitere Vertrauensperson für das Patenkind.

TURMHAHN: ERIC, DU BIST IN DER GHANAISCHEN GEMEINDE GETAUFT WORDEN. WELCHE TAUFTRADITION GIBT ES DORT?

In unserer ghanaischen Gemeinde erscheint die Familie nach der Geburt eines Kindes in weißer Kleidung zum Segnungsgottesdienst. Das ist der Tag, an dem Mutter und Säugling das erste Mal nach der Entbindung in der Gemeinde empfangen werden. Vorher wird der Gottesdienst von beiden nicht besucht. Die Segnung mit Öl findet meist in den ersten Lebensmonaten statt und wird üblicherweise groß gefeiert.

Das Patenamt gibt es bei uns in der Gemeinde nicht, auch die Konfirmation findet als solche nicht statt.

Die Taufe erfolgt meistens ab dem jungen Erwachsenenalter. Das Bekenntnis zum Glauben wird mit der Ganzkörpertaufe besiegelt. Für die Gläubigen hat die Erwachsenentaufe in unserer Gemeinde einen sehr hohen Stellenwert, da sie sich bewusst für den christlichen Glauben entschieden haben.

LIEBE FAMILIE BOAKYE, VIELEN DANK FÜR EUER PERSÖNLICHES BEKENNTNIS ZUR TAUFE. WIR WÜNSCHEN EUCH ALLES GUTE UND GOTTES SEGEN FÜR EURE ZUKUNFT!

Interview: Renate Grote

Podcasts zur Passionszeit

„7x7 Minuten - Sehnsucht nach …“ unter diesem Titel werden Engagierte aus der Kirchenregion Ashausen, Fliegenberg, Ramelsloh und Stelle an jedem der sieben Freitage in der Passionszeit einen siebenminütigen Podcast veröffentlichen.

Siebenmal sieben Minuten mit ermutigenden Impulsen für die Passionszeit. Siebenmal kommen in den Hörstücken Menschen darüber ins Gespräch, was sie derzeit bewegt, wonach ihre Sehnsucht besonders groß ist und wie ihnen ihr Glaube weiterhilft. Popkantor Jens Pape unterstützt das Projekt musikalisch.

Die Podcasts können mit jedem Computer und jedem Smartphone abgerufen werden unter folgenden Adressen:

soundcloud.com/kirche-elbe-seeve

und

www.kirche-ramelsloh.de

Hören Sie doch einmal rein!

Ihr Team der Passionspodcasts.

04.03.2022
Sehnsucht nach Verbundenheit
Katharina Matzke
(Kirchenvorstand Ramelsloh)
und Insa Sternhagen (Pastorin in Fliegenberg)

11.03.2022
Sehnsucht nach Alltag
Giulia Santonocito (Theologiestudentin) und Georg Wieberneit (Pastor in Ramelsloh)

18.03.2022
Sehnsucht nach Wärme
Francesco Cordeddu (Lektor und Kirchenvorstand Ashausen) und Gesine Hahn (Prädikantin)

25.03.2022
Sehnsucht nach Farbe
Mirjam Valerius (Vertretungspastorin für Stelle) und Dörte Bosselmann (BBS Winsen)

01.04.2022
Sehnsucht nach Tanzen
Giulia Santonocito (Theologiestudentin) und Georg Wieberneit (Pastor in Ramelsloh)

08.04.2022
Sehnsucht nach Freiheit
Laura Nieseler (BFDlerin in Ohlendorf und Ramelsloh) und Jugendliche des ECs Ohlendorf

15.04.2002 (Karfreitag)
Sehnsucht nach Leben
Andrée Möhl-Berndt (Vertretungspastorin für Ashausen)

Vorstellung Gemeindepraktikantin Giulia Santonocito

Hallo, mein Name ist Giulia Santonocito, ich studiere Theologie im 7. Semester und werde im März ein Praktikum bei Ihnen in der Gemeinde absolvieren. Zurzeit lebe ich an meinem Studienort Göttingen, aufgewachsen bin ich jedoch in Buchholz i. d. N. Vor dem Studium war ich dort als Teamerin aktiv, sang im Jugendchor und spielte im Posaunenchor mit. Jetzt arbeite ich in einer kirchlichen Schularbeitenhilfe und schreibe für das Jugendmagazin „F1rstlife“. In meiner Freizeit treffe ich gerne Freunde, besuche meine Familie oder verbringe Zeit mit meinem Hund. Im Rahmen des Theologiestudiums kann ich mich besonders für die Praktische Theologie begeistern, weshalb ich mich besonders darauf freue, das vielfältige Gemeindeleben in Ramelsloh und in der Region kennenzulernen und in die Praxis einzutauchen!

Giulia Santonocito wird im Rahmen ihres Praktikums im März häufig in der Gemeinde zu sehen sein. Auch die Gottesdienste unserer Gemeinde wird sie aktiv mitgestalten. Voraussichtlich am 27. März wird sie dann die Predigt halten. Wir wünschen Giulia viele spannende Begegnungen und lehrreiche Erfahrungen während ihres Praktikums.

Steen Thorsen
Beratung & Coaching

Anzeige

Tel. 0176 - 45 90 49 72 www.steen-thorsen.de

Ramelsloh, wie hast du dich verändert !

In den vergangenen Jahren ist es still geworden rund um den Domplatz an der Kirche. Ein Besucher sagte sofort: „Es ist ja nicht wiederzuerkennen!“ Haben doch früher die Landwirtschaft und Gewerbebetriebe sowie eine Vielzahl an Gasthäusern den Ort geprägt.

Vor 20 Jahren hatte die Dorferneuerung nach zweijähriger Tätigkeit ihren Abschlussbericht vorgelegt. Zuvor hatte es nach einer Bestandsaufnahme Schritte zur Neugestaltung des Dorfes gegeben.

Es war das „Amt für Agrarstruktur Lüneburg“, welches einen Arbeitskreis mit Bürgerbeteiligung ins Leben gerufen hatte. Die Bestandsaufnahme umfasste das Ortsbild, die Bausubstanz, die Straßen und Wege, die Infrastruktur, Landwirtschaft, Handel und Gewerbe. Die „Niedersächsische Landgesellschaft“ (NLG) war aktiv für Land und Leute. Sie sollte die Dorferneuerung durchführen. Bewertung und Entwicklungsziele wurden erarbeitet in insgesamt 11 Arbeitssitzungen. Sprecher der zehnköpfigen Gruppe war Ortsbürgermeister Bodo Rick. Sehr gut vorbereitete Sitzungen sowie die Einbindung der Träger für die öffentlichen Belange haben Stellungnahmen abgegeben. Die Entwicklung der Landwirtschaft, des Handwerks und die Entstehung der Gewerbegebiete in gebührendem Abstand zur Ortschaft wurden besprochen.

Besondere Gebäude waren Thema, aber auch die Zukunft wurde nicht vergessen, wie die vier Windräder an der Autobahn. Historische Gebäude wie Kirche, Schule und Kindergärten kamen unter die Lupe, aber auch Sportanlagen, Friedhöfe und Denkmäler. Einen großen Raum nahm auch die bauliche Entwicklung seit dem Krieg bis zum Jahr 2000 ein. Von der sogenannten „Kirchensiedlung“ bis dann ab 1957 der Dorfteil Ramelsloh-Horn entstand. Es gab auch drei große Baugebiete im Domherrenfeld: 1. Bauabschnitt 1964, 2. BA 1971, 3. BA 1994. Im Jahre 2017 folgte dann die Bebauung des „Dom-herrengartens“. Kleinere Bauvorhaben gab es im „Distelort“, im „Feldgarten“, der „Breite Straße“ und „Hinter den Höfen“. In den letzten Jahren und Jahrzehnten war aber auch der Verlust von Gaststätten mit 3 Sälen zu beklagen.

Einwohner im Wandel:

1845: 300 Einwohner in 40 Häusern
1917: 556 Einwohner in 123 Häusern
1939: 742 Einwohner in 126 Häusern
2001: 1551 und 2021: 2021 Einwohner.

Durch den Bau der Autobahn wurde ein Zusammenwachsen mit Ohlendorf verhindert. Die Ortsumgehung hat das Altdorf befreit vom Durchgangsverkehr und somit ist ein neuer Ortsteil „Ost“ entstanden mit dem „Weißen Dorf“.

Das Thema wird im April fortgesetzt.

Ingo Pape

Gruppen und Kreise

Für Kinder

Krabbelgruppe „Dienstagszwerge“
(0 - 2 J. mit Eltern)
Dienstags, 9.30 - 11.30 Uhr **GH (3G)**
Christina Maletz *(Tel. 0151 - 51600707)*
Zurzeit keine Treffen

Kinderstunde (5 - 8 Jahre)
Freitags, 17-18 Uhr **LKG**
Andrea Peters *(Tel. 2504)*

Jungschar Mädchen (8 - 13 Jahre)
Mittwochs, 18.30-20.00 Uhr **LKG**
Christina Maletz *(Tel. 707043)*

Jungschar Jungen (8 - 13 Jahre)
Donnerstags, 18.30-20.00 Uhr **LKG**
Tim Buchholz *(Tel. 0173 - 9570138)*

Für Jugendliche

Teentreff für junge Leute (13 - 16 Jahre)
Donnerstags, ab 19.30 Uhr
Jan Peters *(Tel. 04185-792594)*

Jugendkreis
für junge Leute (ab 16 J.)
Freitags, ab 19.30 Uhr
Laura Nieseler *(Tel. 0177 - 5995938)*

Musik

Chor der Stiftskirche Ramelsloh
Montags, 20.00 Uhr
Im Gemeinschaftshaus Ohlendorf
Inken Neubauer *(Tel. 040 - 43272126)*

Posaunenchor Ohlendorf
Dienstags, 19.45 Uhr **LKG**
Volker Detje *(Tel. 0172 - 4009991)*

Gespräche und mehr ...

Hauskreise - donnerstags und freitags
Info: Anne Büscher (Tel. 2987)

LKG-Abendgottesdient
Freitags, 19 Uhr **LKG**
mit Gemeinschaftspastor B. Wahlmann
oder Ehrenamtlichen der LKG
(weitere Informationen unter:
www.lkg-ohlendorf.wir-e.de)

Bei Veranstaltungen, die mit (3G) gekennzeichnet sind, können nur Personen teilnehmen, die genesen, geimpft oder tagesaktuell negativ getestet sind.

Gottesdienste für Sie und Euch

06. März - Invokavit
10.00 Uhr - Regionalgottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
Gestaltung: Prädikantin Uta Malzahn und Team von Frauen aus der Region
Musik: Henning Trost (Orgel), Roswitha Conrad und Agnieska Draabe (Gesang)

13. März - Reminiszere
10.00 Uhr - Gottesdienst
Gebete: Stud. Theol. Giulia santonocito
Predigt: Pastor Wieberneit
Musik: Henning Trost (Orgel)

Freitag - 18. März
19.00 Uhr - Jugendgottesdienst vor dem Gemeinschaftshaus Ohlendorf
Predigt: Randy Carmichael
Musik: JuGo-Band

20. März - Okuli
10.00 Uhr - Gottesdienst
Gebete: Stud. Theol. Giulia santonocito
Predigt: Pastor Wieberneit
Musik: Henning Trost (Orgel)
Gerhard Grote (Trompete)

27. März - Laetare
10.00 Uhr - Gottesdienst
Gebete: Pastor Wieberneit
Predigt: Stud. Theol. Giulia santonocito
Musik: Henning Trost (Orgel)

04. April - Judika
10.00 Uhr - Posaunenchorgottesdienst
Predigt: Pastor Wieberneit
Musik: Posaunenchor Ohlendorf

*Alle Gottesdienste werden unter **3G-Bedingungen** gefeiert.*
Etwa alle zwei Wochen findet ein Live-Stream der Gottesdienste statt, siehe dazu:
www.kirche-ramelsloh.de

Termine im März

Weitere Termine:
24.03. - 17.00 Uhr - „Tür an Tür“ - Café, **GH**

25.03. - 19.00 Uhr - „Auszeit“: „Bewegt in Körper, Geist und Seele“, **GH**

27.03. - 17.00 Uhr - Treffpunkt mit Bernd Wahlmann, Thema im Rahmen der Reihe *„Bei uns entfaltet sich Leben"*: Die Apostel, **LKG**

Der April - Turmhahn erscheint am 24. März 2022

Der Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der 16.03.2022

Bitte geben Sie Ihren Beitrag im Kirchenbüro ab oder senden ihn an:
pfarramt@kirche-ramelsloh.de

Geburtstage im März

Aus Gründen des Datenschutzes

fehlen diese Angaben in der

Online-Ausgabe des „Turmhahns“

Sie vermissen Ihren Geburtstag im „Turmhahn?“ Oder Ihr Jubiläum soll hier nicht veröffentlicht werden? Geben Sie das bitte im Kirchenbüro bekannt (Tel. 5044814).

Informieren Sie bitte ebenfalls das Kirchenbüro, wenn Angehörige aus der Gemeinde in ein Pflegeheim kommen und zum Jubiläum einen Gruß oder einen Besuch aus der Gemeinde haben möchten. Danke!

Deutsches Rotes Kreuz

Aus Liebe zum Menschen.

Die Ortsvereine
DRK Ramelsloh
und Ohlendorf / Holtorfsloh
laden wieder ein zur

Blutspendenaktion

am **Mittwoch, 23. März 2022**
16.00 - 20.00 Uhr
im Schützenhaus Ohlendorf

Bitte Personalausweis mitbringen!

Monatsspruch März 2022
auf Plattdeutsch:

Hoolt nich op
mit Beden un Bidden!
Beed‘t alltiet
in den Geist sien Kraft,
weest op’n Kiewiew,
hoolt ut un bidd’t för all de,
de to Christus tohört.

Epheser 6,18

Ambulanter HOSPIZDIENST Winsen

Begleitung und Beratung von **schwerkranken und sterbenden Menschen** und deren An- und Zugehörigen in der Häuslichkeit, in Pflegeeinrichtung, im Krankenhaus.

Begleitung und Beratung von Familien **mit Kindern**, die eine Erkrankung mit lebensverkürzender Prognose haben, sowie Begleitung während einer onkologischen Therapie.

TrauerCafé, jeden 2. Sonntag von 15.00-17.00 Uhr. Während der Corona-Pandemie Anmeldung erforderlich.

Kindertrauergruppe Wolkenschieber für Kinder von 6-13 J. alle 2 Wochen dienstags. Anmeldung und Infogespräch erforderlich, Jugendtrauergruppe startet nach Absprache.

Einzeltrauerbegleitung für Erwachsene, Kinder und Jugendliche nach Absprache möglich.

Informationen und Anmeldungen unter

04171 - 6900602

oder per Mail

ambulanter-hospizdienst.winsen@evlka.de

„Tür an Tür“-Café startet wieder

Im November hatten wir nicht nur geplant zusammen Kaffee zu trinken, sondern wir wollten auch Adventsgestecke basteln. Coronabedingt konnte das Kaffeetrinken mit gemütlichem Beisammensein nicht wie gewohnt stattfinden. Adventsgestecke haben wir aber trotzdem gebastelt und der selbstgebackene Kuchen wurde einfach in Folie eingepackt und mit nach Hause genommen.
Mit guter Laune starten wir am 24.03.2022 um 15Uhr im Gemeindehaus in Ramelsloh mit unserem nächsten Nachbarschaftskaffeetrinken!

„Tür an Tür“
Koordinatorin Katrin Mencke
04185 – 9279787

Zu erreichen:
montags von 12-14Uhr
mittwochs von 18-19Uhr
freitags von 10-12 Uhr
oder per E-Mail an:
tat@kirche-ramelsloh.de

Bewegt in Körper, Geist und Seele

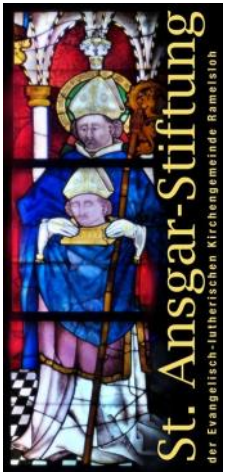
Im Alltag geben wir oft mehr als dass wir nehmen. Deshalb wollen wir uns ganz bewusst eine kleine Auszeit nehmen, um uns wieder auszubalancieren. Wir lassen uns diesmal in Körper, Geist und Seele berühren und bewegen und kommen so entspannt in unsere Kraft.

Dazu führt uns Anja Grund-Kindler in die Kinesiologie ein. Mit Hilfe gezielter kinesiologischer Bewegungen bringen wir unsere Energien zum Fließen und aufgestaute Blockaden lösen sich auf – wir spüren wieder mehr Leichtigkeit. Das macht uns offen und frei für neue und starke Erfahrungen in unserem Glaubensalltag. Zu viel soll aber nicht verraten werden, lasst Euch überraschen.

Am 25.03.2022 um 19 Uhr treffen wir uns im Gemeindehaus Ramelsloh. Wer hat, bringt gerne eine Isomatte mit, in jedem Fall warme Socken, gemütliche Kleidung und alles, was man noch zum Wohlfühlen braucht. Um planen und alles vorbereiten zu können, meldet euch bitte wieder bei uns an.

Wir freuen uns auf euch!

Sabrina Engert (0170/1825417)
Gisa Heuer (0151/19694787)



St. Ansgar-Stiftung der
Ev.-luth. Kirchengemeinde Ramelsloh

Volksbank Lüneburger Heide
IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00
BIC: GENODEF1NBU

Wir danken allen Förderern unserer Stiftungsarbeit ganz herzlich für ihre Unterstützung!

Wir freuen uns über jede Spende und Zuwendung - sei es per Überweisung, über einen gespendeten Pfandbon in „Knolles Markt“ oder einen Spendenaufruf anlässlich eines runden Geburtstags oder ähnlichem.

Das Kuratorium
der St. Ansgar-Stiftung

Unsere Kirchengemeinde im Netz

www.kirche-ramelsloh.de

www.facebook.com/
kircheramelsloh

www.youtube.com/
kircheramelsloh

@kircheramelsloh

@KircheRamelsloh

Anzeigen

Werbung im Turmhahn?

Wollen auch Sie Werbung für Ihr Unternehmen im Turmhahn schalten?

Dann wenden Sie sich doch bitte an: pfarramt@kirche-ramelsloh.de oder an Tel. 2229

Herbert Peper & Sohn

Bestattungsinstitut

Wir sind immer für Sie da!

21271 Hanstedt
(04184) 362
21220 Ramelsloh
(04185) 79 23 44
21266 Jesteburg
(04183) 50 94 34

Bestattungen aller Art

Holger Gärtner
Malermeister

Schießplatz 5a • 21220 Seevetal
04185 / 70 74 04 • 0171 / 34 72 664
Fax: 04185 / 707 405
holgergaertner@t-online.de

Maler-, Tapezier-, Bodenbelagsarbeiten • Fassadenanstriche • Wärmedämmung

Seit 1889

BRAUEL
DACHANHEBUNGEN
ZIMMEREIBETRIEB
INNENAUSBAU
HOLZBAU

21220 Seevetal - Ramelsloh
Bei den Kämpen 24 · Tel. 04185-2332 · Fax 7412

Impressum: "Der Turmhahn"

Der Gemeindebrief der Ev.- luth. Kirchengemeinde Ramelsloh wird herausgegeben vom Kirchenvorstand (Vors.: H-G Wieberneit, Am Domplatz 8, 21220 Seevetal-Ramelsloh) und erstellt vom Redaktionsteam: Sabine Eddelbüttel, Renate Grote, Ingo Pape und Hans-Georg Wieberneit. Auflage: 1.770.

R. Buchholz
Heizungsbau GmbH
Meisterbetrieb seit über 30 Jahren

Regenerative Energien
Gas- Ölfeuerungsanlagen
Wartungsarbeiten
Notdienst
Zentralheizungen
Bäder

Tel.: 04185 - 2638
E-Mail:
kontakt@buchholz-heizungsbau.de

BS FRISEURE

Das Friseur - Team für die ganze Familie

Osterwald 1-3 • 21220 Ohlendorf
Tel.: 04185-79 78 78

PHYSIOTHERAPIE
JAN BURMESTER

Krankengymnastik - Manuelle Lymphdrainage - Massagen

Telefon: 04185 - 800030
Mobil: 0172 - 5382220

Breite Str. 8
21220 Seevetal-Ramelsloh

Autorin Ayse Bosse spricht über Trauer von Kindern und Jugendlichen

Foto: Nina Stiller

Am Freitag, dem 25. März um 19.00 Uhr veranstaltet der Ambulante Hospizdienst Winsen im Gemeindesaal St. Marien ein Gespräch mit der Trauerbegleiterin und Autorin Ayse Bosse, die mit ihren illustrierten Büchern „Weil du mir so fehlst“ und „Einfach so weg“ zwei der wichtigsten deutschsprachigen Werke für Kinder und Jugendliche in diesem Bereich geschrieben hat. Der Eintritt ist frei.

Trauer ist bunt. Beim Trauern gibt es kein Richtig oder Falsch. Jeder darf so trauern, wie er das möchte und braucht. Doch nicht jeder traut sich das. Ayse Bosse erklärt, wie Kinder und Jugendliche trauern und was sie brauchen, damit sie „nach vorne“ trauern können. Trauer muss nicht für immer ein lähmendes, tonnenschweres Gefühl sein. Wird man in seiner Trauer aktiv, kann man an ihr wachsen und sie verändern. Trauer ist niemals für immer weg, sie bleibt, aber sie kann mit der Zeit leichter werden, wenn man bereit dazu ist, sich seiner Trauer zu stellen. Ayse Bosse wird ihr Wissen und ihre Erfahrungen im Bereich Kinder- und Jugendlichen-Trauerbegleitung weitergeben. Aus ihrer Arbeit sind zwei Bücher entstanden, mit deren Unterstützung man gut mit Betroffenen arbeiten kann. Ayse Bosse wird über die Entstehung beider Bücher berichten und über ihre „Trauer-Power Workshops“ mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sprechen. Hierzu nutzt sie Rituale, Spiele, kreative Ideen und Übungen aus der Theaterpädagogik, sowie Teile aus ihren Büchern, die im Carlsen Verlag erschienen.

Andrea Kenne, Koordinatorin beim Hospizdienst, freut sich auf die Veranstaltung: „In diesem Jahr wollen wir schwerpunktmäßig die Kinder- und Jugendtrauerarbeit in den Vordergrund stellen, weil viele der jungen Menschen sich durch die Pandemie mit ihren Gefühlen alleine gelassen fühlen. Ich habe Ayse Bosse schon mehrmals erlebt als eine Person, die mit Herzblut von ihrer Arbeit als Trauerbegleiterin für junge Menschen spricht. Besonders mag ich ihre offene Art, auf Kinder und Jugendliche einzugehen. Die lebendige, direkte Ansprache ist auch die große Stärke ihrer ausdrucksstark illustrierten Bücher, aus denen wir häufig Inhalte für unsere Arbeit nutzen. Ich würde mich freuen, wenn auch Mitarbeitende aus den Schulen und Kitas bei der Veranstaltung dabei sind.“

Die Veranstalter bitten um Voranmeldungen unter der E-Mail: ambulanter-hospizdienst.winsen@evlka.de um die Raumgröße besser planen zu können, aber auch die spontane Teilnahme ist möglich. Der Einlass erfolgt voraussichtlich nach der „2G-Regelung“.

Adressen und Telefonnummern

Pastor Hans-Georg Wieberneit
Küsterland 17, 21220 Seevetal-Ramelsloh
Tel.: 04185 - 2229
Mobil: 0176 - 4165 2229
Mail: pfarramt@kirche-ramelsloh.de
www.kirchengemeinde-ramelsloh.de

Kirchenbüro Gesche Fellenzer
Montag 9-11 Uhr / Mittwoch 17-19 Uhr
Tel.: 04185 - 5044814
Mobil: 0176 - 4165 0562
Mail: info@kirche-ramelsloh.de

Bankverbindungen:
Für allgemeine Spenden:
Kirchengemeinde Ramelsloh
IBAN: DE41 2406 0300 4421 4634 00
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Für Spenden für die St. Ansgar-Stiftung:
St. Ansgar-Stiftung
IBAN: DE74 2406 0300 4410 9482 00
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Förderverein Alter Friedhof Ramelsloh e.V.
Vors. Uwe Jobmann / Tel. 04185 - 3331
info@alter-friedhof-ramelsloh.de
Spendenkonto:
IBAN DE69 2406 0300 4411 7078 00,
BIC: GENODEF1NBU (VoBa Lüneburger Heide)

Küsterin Monika Jobmann
Tel.: 04185 - 3344

Katrin Mencke
Koordinatorin „Tür an Tür“
Tel.: 04185 - 9279787
oder E-Mail: tat@kirche-ramelsloh.de

BFDlerin für Jugendarbeit - Laura Nieseler
Tel.: 0177 - 5995938

Chor der Stiftskirche Ramelsloh
Inken Neubauer - Tel: 040 - 43272126

Organist Henning Trost
E-Mail: H-Trost@web.de

Posaunenchor Ohlendorf
Volker Detje - Tel.: 0172 - 4009991

LKG Ohlendorf - Vorsitzende
Maja Brauel - Tel.: 04185 - 2443

Kirchenvorstand:

Dr. Sven-Olaf Berkhahn, Tel. 797285
Vors. Bauausschuss, Finanzen

Sabrina Engert, Tel. 797291
Lektorin, „Auszeit für die Seele“, Projektgruppe Gottesdienst

Gisa Heuer, Tel. 3513
„Auszeit für die Seele“, Friedhof

Katharina Matzke, Tel. 707755
Jugendausschuss, Projektgruppe Gottesdienst

Andrea Peters, Tel. 2504
Jugendausschuss

Hermann Poppe, Tel. 2702
Stv. Vors. KV, Vors. Stiftung, Liegenschaften

Sonja Sekerdick, Tel. 800128 Stiftung

Astrid Wendlandt, Tel. 3151
Bauausschuss, Diakonie, Stiftung

Hans-Georg Wieberneit, Tel. 2229
Vorsitzender des KVs, Pastor, Bauausschuss, Friedhof, Jugendausschuss, Projektgruppe Gottesdienst, Redaktion „Turmhahn“, Stiftung

Ein Projekt der Kirchengemeinden Ashausen, Fliegenberg, Ramelsloh und Stelle

7x7 Minuten
Sehnsucht nach …

Der Passionspodcast aus der Kirchenregion zwischen Elbe und Seeve.

Ab dem 4. März 2022 jeden Freitag in der Passionszeit …

7 Minuten - Menschen im Gespräch über das, was sie bewegt

7 Podcasts - voller menschlicher Sehnsucht und voller christlicher Hoffnung

7 Freitage - in der Passionszeit 2022

Abrufbar unter:
soundcloud.com/kirche-elbe-seeve